

Meldestelle" angebracht worden. Außerdem befindet sich über jedem Postbriefkasten an den Häusern ein Schild mit dem Hinweise zur nächsten Feuermeldestelle. Die in der Nähe öffentlicher Feuermelder stehenden Laternen sind mit einem roten Zylinder versehen, um den Standort des Melders bei Dunkelheit schon von weitem erkenntlich zu machen. 135 größere öffentliche private und industrielle Gebäude haben eigene Feuermelder.

Freibank und Kochanstalt siehe Fleischbeschauamt unter Städtische Amtsstellen.

Städtische Gas- und Wasserwerke.

A. Verwaltungsgebäude.
Flotbekker Chaussee 9.
Verwaltungsbüro u. Rechnungsbüro: werktags 7-9 Uhr im Sommer, 8-4 Uhr im Winter. ☎ Ha 9405, 9406 u. 9407.
Kasse: Kassenverkehr 8-1 Uhr.
Rechnungsbüro für die Gas- und Wasserwerke gezahlt werden: 1. An die Dienstmitzler und Ausweisschild versehen Einkassierer der Werke. 2. Bei der Kasse der Werke. Flotbekker Chaussee 9, Zimmer 4, vormittags von 8-1 Uhr, unter Vorlage der Rechnung. 3. Auf Bank-Konto Vereinsbank Hamburg, Altonaer Filiale. 4. Auf Post-scheck-Konto Hamburg 6900. 5. An den sämtlichen Zahlstellen der städtischen Sparkasse in Altona auf Giro-Konto 96 derselben während der Kassenstunden 9-1 Uhr. Bei Zahlungen an 3, 4 und 5 mit unter Angabe der Rechnungs-Nr.
Direktor: Liehmann.
Stadtobersingenieur Frömmig: Stadt-inspektoren Rosenhauß, Ranniger; Stadt-oberssekret. Grabenrade, Stroth, Schütte, Seemann; Techniker Brose; Stadtschreiber Koch, Neuhaus, Ludwig, Strahlendorf, Lese, Runge, Lüth; Hausmeister Stein-bach; Stadtassistenten Behrmndt, Diesing, Frauen, Hadrys, Hundt, Seiden-stecker, Sprunk, Schilling, Hackenkamp, Schneider; Bürolistatinnen: Frä. Jens, Bollmann, Oetting.

B. Gaswerk Bahrendfeld (Betriebsverwaltung der Gas- und Wasserwerke), Gasstraße 2.
Geschäftsstunden im Winter 8-4, im Sommer 7-9 Uhr. ☎ Vu 1950, 2129 und Alster 5854.
Betriebsdirektor: Kupfer; **Betriebs-ingenieur:** Jürgensen; **Ingenieur für den Aufendienst:** Dalldorf; **Betriebsassistent:** Knoblauch; **Stadtschreiber:** Dieckmann; **Materialverwalter:** Pitzsch; **Gasmeister:** Müller, Berger, Büsche, Ehlert; **Werkmeister:** Reimers; **Platzmeister:** Gomolla; **Installationsmeister:** Siegel; **Techniker:** Bauer, Wolf, Buechhaus, Diekmann, Pflörtner; **Petersen Conrad, Neudmann, Stadtassistenten:** Krohn, Reifmann.
Kontrolliere der häuslichen Gasanlagen: Richtmeister Kruse, Lomsenstr. 31; **Aufseher:** Schwann, Chemnitzstraße 8, Hagel, Holstenstr. 140.
Aufseher der Wasser-Haupt- u. Haus-leitungen: Rohrverleger Stobbe, Steen-kamp 62; **Aufseher:** Rüsche, Bülowstr. 4; **Jos. gr. Westestr. 58.**
Schloßschließer für Stadtteil Altona: Kugel, Kr. Bergstr. 217; **Dollberg, Ge-richtstraße 88.**
Schloßschließer für Stadtteil Ottensen u. Vororte: Belmer, Barnerstr. 17; **Tom-feld, Holländische Reihe 22.**
Aufseher der öffentlichen Beleuch-tung: Beleuchtungs-aufseher Bock, Bü-menstr. 188; **Laternenreparierer:** Chudy, Gerichtstr. 10.
Meldungen über Störungen an Gas- und Wasserleitungen sind während der Geschäftsstunden, Rohrbrüche, Gasgeruch usw. auch nachts beim Gaswerk zu re-statieren; Fernspr. nur Vulkan 9501; Betre-ting, Jürgensen nur Alster 5854; Ingenieur für Aufendienst Dalldorf; Merkur 8669.

C. Wasserwerk in Blankensee.
Pumpwerk: Betriebsinsp. Hinz, ☎ Blankensee 573; **Hilfsmeister:** Mähmann, Odenburg, Heineke und Thome; **Filter-werk:** Filterinsp. Krüger, ☎ Blankensee 572; **Hilfsinsp.:** Christensen.
Das Wasserwerk besteht aus 2 Klär-becken mit einem Fassungsvermögen von rd. 70000 Kubikmetern, der Pumpstation an der Elbe mit 17 Dampfmaschinen und 6 Dampfmaschinen und der rd. 90 m über der Elbe auf dem Baurberge be-legenden Schnellfilteranlage als Vorflutlinie die zur Nachfiltration dienenden offenen Sandfilter mit 18 800 qm Fläche und aus 8 Reinwasserbehältern mit rd. 200 000 cbm Wasser, die mit dem städtischen Rohr-

netz durch 3 zu rd. 40 km lange Haupt-leitungen verbunden sind.

Hundeheim siehe Fleischbeschauamt unter Städtische Amtsstellen.

Altonaer Jugendheim, Walderholungsstätte in Iserbrook-Sülldorf liegt unweit der Bahnkreuzung Blan-kensee-Sülldorf etwa 25 Minuten von Blan-kensee. Geschlossen ab 1. Sept. 1922.

Kleingarten-Beratungsstelle, Rathaus, Zimmer 23.
Unentgeltliche Auskunft vorm. 11 bis 1 Uhr in allen Fragen der Kleingarten-bewirtschaftung. Herausgabe einer für hiesige Verhältnisse passenden Kultur-anweisung.

Kräne.
Hydraulischer Kran bei der Dampf-schiffbrücke, 2500 kg Tragfähigkeit, Kran-meister Köhler. — Dampfkran Neue An-fahrt, 1000 kg Tragfähigkeit, Kranstr. Hauschildt. — Handkran am Hafen bei der Dampf-schiffbrücke, 1000 kg Trag-fähigkeit, Kranstr. Köhler. — Elektrischer Kran am Fischmarkt, 8000 kg Trag-fähigkeit, desgl. 2000 kg Tragfähigkeit, Kranstr. Prahl. — Handkran am Heu-hafen, 7500 kg Tragfähigkeit, desgleichen 1500 kg Tragfähigkeit, Schlüssel beim Wägemstr. der Brückenwaage daselbst.

Krankenfürsorge mit 2 elektrischen und 1 Benzinranken-kraftwagen, die allen Anforderungen ent-sprechen. Anträge auf Beförderung sind an die Feuerwache Altona, ☎ Ha 553 und 554 zu richten.
Die Gebührenberechnung erfolgt nach Zonen. In Altona: Zone A bis 14 km von Hauptfeuerwache, Zone B bis 25 km; außerhalb: Zone I bis 24 km von Haupt-feuerwache, Zone II bis 5 km, Zone III bis 7 1/2 km.

Krankenhaus, Allee 164.
Ärztliche Direktoren: für die medizi-nische Station Prof. Dr. L. Lichtwitz; für die chirurgische Station Professor Dr. A. Jenckel.
Prosektor: Prof. Dr. C. Hueter.
Oberarzt der psych. Abteilung: Dr. W. Cimbal.
Bakteriologe: Dr. J. Zeissler.
Oberarzt der dermatologischen Ab-teilung: Prof. Dr. C. Bruck.
Oberarzt der gynäkologischen Abteil-ung: Sanitätsrat Dr. M. Frank.
Sekundärärzte: Dr. Renner und Dr. Schüppel.
Hilfsassistenten: Dr. Weinberg.
Oberapotheker: Herzig.
Verwaltungsdirektor: K. Bening.
Stadtoberssekret.: E. Müller.
Stadtschreiber: A. Vogt.
Wirtschaftsverwalter: O. Lehmann.
Betriebsverwalter: J. Hahnemann.
Stadtsassistent: M. Spierling, K. Braun.

Altonaer Landpflegeheim in der Osdorfer Feldmark belegen, 1 1/2 Std. von Altona, 3 Stunden von Bahrendfeld, 40 Minuten vom Othmarscher Bahnhof, 8 Std. von der Vorortbahnhaltstelle Hoch-kamp.
Leiter: Anstaltsobersinsp. R. Oertel.
Büro: Oberssekret. Lühring; **Präsident:** Haupt-pastor Esmarch; **Arzt:** Dr. med. A. Lange.
Das Heim will Kindern und Jugend-lichen das Elternhaus ersetzen. Am 28. Oktober 1871 bezogen und 1919/20 durch den Neubau eines Schul- und Kinder-tagesheimes, einer Turnhalle und eines Wirtschaftsgebäudes erweitert, ist jetzt für rd. 250 Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren in Gruppen von 25-30, für 60 männliche und weibliche Jugendliche und 20 Männer und Frauen eingerichtet. Die Burschen sollen sich in der zum Heim gehörigen ca. 40 ha großen Land-wirtschaft die für eine Dienststelle e-forderlichen Fertigkeiten erwerben, die schul-entlassenen jungen Mädchen die Haus-wirtschaft erlernen. Die Kinder besuchen eine sechsklassige Volksschule im Heim. Außerhalb der Schulstunden werden sie in der sogenannten Arbeitsschule in Feld und Garten unterwiesen. Handfertigkeits-werkstätten für Holz- usw. Arbeiten wer-den eingerichtet.

Lesohalle siehe unter Volksbücherei.
Altonaer Museum, eröffnet 1901. Der alte Bau ist nach den Plänen der Architekten Reinhardt und Süssenguth erbaut, der Erweiterungsbau

nach den Plänen der hiesigen Architek-ten Raabe & Wöhleke 1919-21 errichtet.

Sprechzeit des Direktors an Wochen-tag von 11-12 Uhr.
Geöffnet ist das Museum täglich mit Ausnahme Montags von 10-5 Uhr, im Winter von 10-4 Uhr.

Quarantäne Bahrendfeld, ☎ El 798, enthält Raum für 2000 St. Vieh

Rechtsauskunftsstelle siehe Wohlfahrtsamt.

Schlachthof siehe Fleischbeschauamt unter Städtische Amtsstellen.

Schulzahnklinik, Allee 112.
Zahnarzt Dr. Hüfner.
Die Volksschüler werden vom Schul-zahnarzt in den Schulen untersucht und, falls sie keinen Anspruch auf freie kassen-ärztliche Behandlung haben, in der Schul-zahnklinik umsonst behandelt.

Städtische Sparkasse in Altona.
Hauptstelle: Bahnhofstr. 17. Zweig-stellen: Schulterblatt 36, Rathausmarkt 20.
Die städtische Sparkasse ist bestimmt: 1. die völlig sichere Anlegung von Er-sparnissen, 2. die Belegung von Mündel-geldern, 3. die Verzinsung beginnt mit dem der Einzahlung folgenden und endet mit dem der Rückzahlung vorhergehenden Tage. Die Sparer können ihr Gut-haben durch Stichwörter oder Kontroll-mar-ken vor unbefugten Abbuchungen sichern.

Die Kassen sind wochentags von 9 vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet. — Der Zinsfuß für Einlagen ist auf 3 % festge-setzt. Für Guthaben, die auf mindestens 3 Jahre gesperrt sind, wird 1 % mehr verzinst. Die Verzinsung beginnt mit dem der Einzahlung folgenden und endet mit dem der Rückzahlung vorhergehenden Tage. Die Sparer können ihr Gut-haben durch Stichwörter oder Kontroll-mar-ken vor unbefugten Abbuchungen sichern.
In den feuer- und einbruchsicheren Panzerwägen werden Schrankfächer vermietet und Wertpapiere und Pakete zur Aufbewahrung angenommen.
Wertpapiere werden verwaltet, Konten für den Giro-, Scheck- und Konten-korrentverkehr eröffnet und Heimspar-büchern gegen ein Hand von 8 $\frac{1}{4}$ ausge-geben.
Girokonten: Reichsbank, Vereinsbank in Hbg. Alton. Fil., Girozentrale Schles-wig-Holstein in Kiel und Zweiganstalt Hamburg, Landesbank für die Provinz Schleswig-Holstein in Kiel, Postscheck-amt Hbg. unter Nr. 7817.
Pensionsrecht: Elbe 2363 und 2364.
Darlehen können in städtische Grund-stücken bis zur Hälfte des Brantkassen-werts, in ländlichen Grundstücken bis zum 20fachen Grundsteuerertrag, per-sönliche Darlehen gegen Verpfändung von Hypothekenbriefen, von deutschen Staats- und Kommunalpapieren und von Sparbüchern öffentlicher inländischer Sparkassen oder gegen Bürgschaft ge-währt werden.

Viehhof siehe Fleischbeschauamt unter Städtische Amtsstellen.

Volksbücherei und öffentliche Lesehalle.
Die Volksbücherei, hervorgegangen aus der vom Verein für Volksbildung ge-gründeten Bibliothek, befindet sich im Museum, Kaiserstraße, und ist geöffnet jeden Wochentag von 4-8 Uhr. Eingang an der Südseite des Museums durch die Gartenpforte. Zur Benutzung der Bücherei sind Lesekarten zu lösen. Jede Lesekarte berechtigt zur Entnahme eines Bandes. Das voranzuziehende Lesegeld beträgt bis zu 14 Tagen für den Band 50 $\frac{1}{2}$, für jeden weiteren Tag 10 $\frac{1}{2}$.

Im Lesesaal, gleichfalls im Museum, liegen zurzeit rd. 200 Zeitungen und Zeit-schriften aus. Geöffnet an den Montagen nur abends von 5-9 Uhr, an den übrigen Wochentagen von 10-2 und abends von 5-9 Uhr. An Sonn- und Festtagen vom 1. April bis 30. September von 10-5 Uhr und vom 1. Oktober bis 31. März von 10-4 Uhr.

Beamtenwitwen-Pensions-zuschießkasse.

Zweck: den Witwen zu den aus der Provinzial-Witwen- und Waisenkasse ge-zahlten Witwenbezügen einen Zuschuß zu gewähren. Die Kasse ist eine Gemein-deanstalt mit gesonderten, lediglich den Zwecken der Anstalt dienlichem Vermö-gen und wird unter Aufsicht des Magi-strats von einer bleibenden städtischen Kommission verwaltet, die aus einem Magistratsmitglied als Vorsitzendem, 2 Stadtverordneten und 2 von der Gesamt-heit der Kassenmitglieder auf die Dauer von 2 Blaisjahren gewählten Kassenmit-gliedern besteht. Die Kassengeschäfte und die Bureauarbeiten werden von städti-schen Beamten unentgeltlich besorgt.

Pensionszuschußkasse für Witwen und Waisen der städtischen Lehrer Altonas.

Zweck: den Witwen und Waisen hiesiger städtischer Lehrer einen Zu-schuß zu den ihnen zustehenden Witwen-bezügen zu gewähren. Sie ist eine Ge-meindeanstalt mit gesondertem, ledig-lich den Zwecken der Kasse dienlichem Ver-mögen und wird unter Aufsicht des Ma-gistrats von einer bleibenden städtischen Kommission als Kassenvorstand verwal-tet. Dieser besteht zurzeit aus dem Ma-gistratsmitglied Senator Kirch als Vorsit-zenden, den Stadtverordneten Midden-dorf und Blatt, dem Stadtschulrat und den Kassenmitgliedern Rektor Sievers, Mittelschullehrer E. Schumacher.

Berufsgenossenschaften.

Hamburgische Bauwerks-Berufsgenossenschaft Sektion I (Hamburg).

Vors.: Joh. Köhn; **stellv. Vors.:** H. E. Aug. Meyer; **Rechnungsf.:** Alb. Krüger; **Beisitzer:** Heinr. Hammond-Norden, Chr. H. Leopold Strelow, sämtlich in Ham-burg.
Ersatzmänner: H. Friedrich Carstens u. Heinrich Thielvoldt in Hamburg, A. L. Emil Loose in Altona, Leon Kayser u. Eduard W. Rapcke in Hamburg.
Geschäftsstelle: Hamburg, Holsten-wall 8, 10-2 Uhr. **Geschäftsst.:** H. Vogel.

Fuhrwerks-Berufsgenossen-schaft Sektion II. (Reichslandversicherung.)

Umfang: Pommern, Schleswig-Hol-stein, Mecklenburg-Schwerin, Mecklen-burg-Strelitz, Fürstentum Lübeck, freie und Hansestädte Hamburg und Lübeck, Sitz: Hamburg.
Sektionsvors.: W. Müller in Hamburg; **Geschäftsführer:** Verwalt.-Direktor E. Klöpfer in Hamburg.
Bureau: Hamburg, Banksstr. 70, ☎ Vulkan 4062.

Schleswig-Holsteinische land-wirtschaftliche Berufsgeno-senschaft, Sektion Altona.

Umfang: der Städtkreis Altona, Sektions-vorstand: der Städtausschuß. **Bureau:** Behnstraße 65.

VI. Sektion der Berufsgeno-senschaft der Schornstein-fegermeister der deutschen Reichs. Sitz Altona.

Sitz der Sektion: Altona, **Bureau:** Hamburg, Holstenwall 12, Zimmer 25, 9-1 Uhr. ☎ Merkur 930-835, N 89.
Vors.: Joh. Meyer, Hbg., Schlump 14.
Stellv. Vors.: Rud. Weltzo, Hambg., Hoehstr. 2.
Betriebsverband Norden. Sitz Altona.
Vors.: C. Hühn, Altona, Einsbüttel-erstraße 47.
Stellv. Vors.: Rud. Weltzo, Hambg., Hoehstr. 2.
Schriftf.: E. Waage, Hambg., Eppen-dorferlandstr. 135.
Kassierer: J. Harmssen, Altona, Hehlenstr. 23.
Arbeitsnachweis f. Hamburg-Altona: Hbg. „Gewerbehau“, Holstenwall 12 III, 9-1 Uhr.

Sachverständige.

Gerichtlich beauftragte Sachverständige: für **Elektrotechnik und Maschinenbau:** Dr.-Ing. W. Siebert, Holstenplatz 14. Vom Regierungspräsidenten öffentlich an-gestellte und beauftragte: **Auktoren:** W. Ruchmann und Ad. Heilbut.
Von der Handelskammer öffentlich an-gestellte und beauftragte: **Büchereivoren:** Jols. Bartels, gr. Berg-str. 259; **Theodor Drews, gr. Berg-**

straße
Altona
Hamb
Blank
Linke
straße
Altona
tavisio
str. 84
Handelsch
W. B.
Dispacheu
gr. El
und. I
Elbstr.
Sachverst
techni
stempl
Sachverst
stav M
F. Pi
in Alt
Sachverst
rühch
stian
Altona
Sachverst
Kleie:
Gretelwe
Hause
W. R
Sachverst
Jacob
Sachverst
Rich.
H. C.
Schott
Sachverst
Walthe
Sachverst
H. In
straße
Schiffstaxi
Fock.
Körne
Hbz.
Blank
Tauerwerk
Rud.
Segelflaxat
Schiffstaxi
schalk
Ortsbürger
Korn.
Sachverst
Dr. R

Reli.

Gesam
St
Mitgli
sen. H
M. Wagne
Stadtrevis
Dr. Kuhn

den
Kirche
Verträge
Geistliche
lichen Mi
Haupt
Pastor A
Mestorf.
Rübeck.
St. Joh
sen. Pato
tor Ehler
Stehr.
Thomsen
Friede
phal. Past
Wagner. I
St. P.
Schmidt.
Wolff. A.
Waecher.
Paulu
Schumach
Christ
sen. Pato
Rektor H
Kreuz
Reiter. P.
A. Franzen
Geheimrat
Christ
H. Rieker.
Luth
Senator M
Propst
schäfte W
rium obg
auf kirch

Berichtigungen, Anfragen, Buchbestellungen usw. sind zu richten an den Verlag, Altona, Breitestraße 173.